

240. Indien. Aus der Gegend von Benares am Mittellauf des Ganges, heilige Stadt der Hindu, Provinz Allahabad, im nordöstlichen Vorderindien, Hindostan. Nach einem 1863 aufgenommenen prächtigen Elfenbeinschnittbild der Sammlung Berger im Ethnographischen Museum zu München.

Ein diesem Pflug sehr ähnliches Pflugbild bringt SPON, Philologe, 1792—1824, in Dortmund und Wittenberg, *Über Sprache und Literatur der alten Ägypter*, Leipzig 1825—31 (LOUDON, *Enzyklop.*, 1827, S. 7, Fig. 2c.).

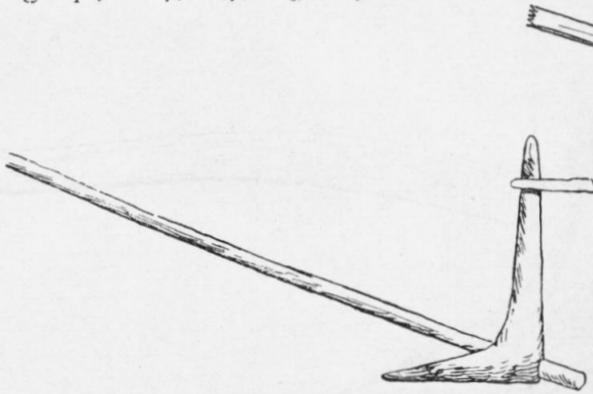


Fig. 240.



Fig. 241.

241. Indischer Pflug für schweren Boden. Von den Gebr. SCHLAGINTWEIT (Sakünlünski). Schleißheimer Modell. Ganz aus Holz, nur von der Scharspitze herein ein schmales, eisernes Band. Ein ganz ähnlicher Pflug für schweren Boden aus Assam ist noch dicker und plumper im Arbeitskörper. Assam ist das große Brahmaputratal im nördlichsten Teil Hinterindiens. Ein an allen indischen Produkten reiches Land, wegen der Überschwemmungen des Brahmaputra zum Teil ungesund. Die Einwohner sind zum Teil Hindus (zur brahminischen Religion gehörend), zum Teil Birmanen. Die Bewohner Birmas sind eine Mischung von Hindus und Mongolen.

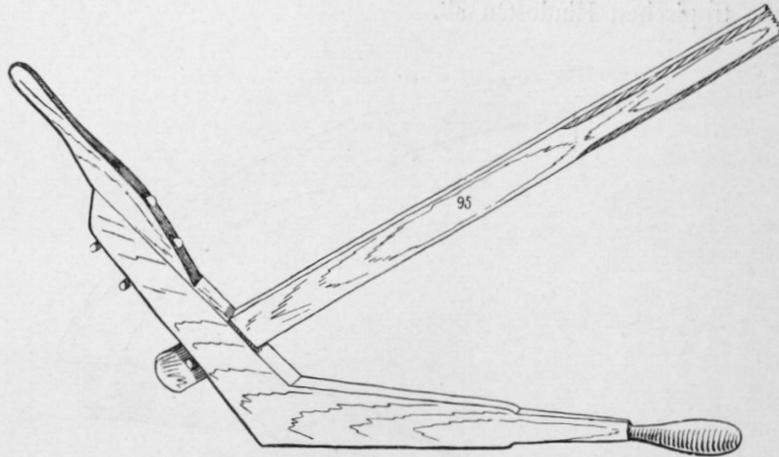


Fig. 242.

242. Indien. Dekhan (südlicher Teil der vorderindischen Halbinsel). Malabarische Küste, die Südwestküste Vorderindiens. (Hohenheim, Nr. 95.) Alles von Holz, auch die Nägel an der Sterze, nur die eigenartig gestaltete Scharplatte ist ganz von Eisen.